

Die Lehre Leopold Kohrs

Leopold Kohr vertrat eine viel beachtete, von vielen hoch geschätzte, von vielen aber auch heftig kritisierte Theorie. Seine These lautete: Kleine soziale Einheiten bieten den Menschen ein besseres Leben als Großmächte. Und Kleinstaaten sind friedlicher als Großmächte. Wie kam Leopold Kohr zu diesem Schluss? Am Ausgangspunkt von Kohrs Visionen stand die Frage, wie die großen Katastrophen des 20. Jahrhunderts, allen voran der Nationalsozialismus und der Zweite Weltkrieg, geschehen konnten.

Der Hauptgrund lag für Kohr im extremen Nationalismus und Imperialismus, dem Wunsch die eigene nationale Größe rücksichtslos ständig zu steigern. Nur diktatorisch könnten solche Großreiche regiert werden. Menschliche Individualität hätte keinen Platz mehr. Konformität und Anpassung wird verlangt. Dagegen wandte sich Kohr ein Leben lang. Er bezeichnet sich selbst als Anarchist, aber als gentle anarchist, er sei kein gewalttätiger Anarchist, sondern der Meinung, dass der beste Staat jener sei, der dem Menschen am meisten Entfaltungsmöglichkeiten lässt, in anderen Worten, der ihn „möglichst in Ruhe lässt“.

Das menschliche Maß steht deshalb im Mittelpunkt von Kohrs Visionen. Es ist das Maß, an dem alle Fragen gemessen werden sollten. Nicht der Staat, die Religion, eine Ideologie oder andere abstrakte Einheiten sollten Grundlage der gesellschaftlichen Gestaltungen sein, sondern die Rücksichtnahme auf den Menschen, seine Individualität, seine Kreativität und seine Würde. Je kleiner gesellschaftliche Einheiten sind, desto eher kann darauf Rücksicht genommen werden. Dass Kohrs Ideen tatsächlich eine ganze Generation prägten, wird – neben der Wertschätzung zahlreicher namhafter Wissenschaftler – in der Verleihung des Alternativen Nobelpreises sichtbar, den Kohr als erster Österreicher 1983 erhält.

Adresse in der Stadt Salzburg:

Leopold Kohr-Akademie
Susanna Vötter-Dankl
Universitätsplatz 1 · 5010 Salzburg
Tel.: +43(0)662 / 8044 - DW 2590 · Mobil +43(0)664 / 5205203
www.leopold-kohr.at

Regionale Adresse:

Verein Tauriska/Leopold Kohr-Akademie
Christian Vötter
Künstlergasse 15a · 5741 Neukirchen
Tel.: +43(0)6565 / 6145 · Fax: +43(0)65656 / 6145-4
office@tauriska.at · www.tauriska.at
ZVR-Zahl 204405414